

OBAS - desillusioniert, was tun?

Beitrag von „Ruhe“ vom 8. Dezember 2018 16:41

Naja, die Aufgabe habe ich ja nicht zu Beginn der Unterrichtseinheit "Proportionale und antiproportionale Zuordnung" gestellt. Sie stand am Ende der Unterrichtseinheit und war in einer der letzten Übungsstunden vor der Klassenarbeit.

Die Schüler sollten mit Dreisatz rechnen. Wie der Dreisatz grundsätzlich geht, wussten die Schüler (wurde genügend geübt). Vorher haben wir ähnliche Aufgaben gemacht: Futtervorrat im Ponyhof oder Busreise hat Festpreis: Wieviel müsste jeder bezahlen, wenn ... Personen mitfahren und dann plötzlich einer abspringt, dazukommt, ... und so weiter.

Das Problem lag eher darin, dass die Schüler den Text nicht richtig gelesen haben.

Nachdem die Schüler bei der Aufgabe verstanden haben, dass es bei a) 21 Tiere und bei b) dann 30 Tiere sind.

Ich selbst halte die Aufgabe nicht für anspruchsvoll.

Ich unterrichte an einer reinen Realschule und wir handeln auch entsprechend.

In der Klassenarbeit werde ich die Aufgaben etwas eindeutiger formulieren.

ABER: An einer Realschule kann man eine 1 oder 2 in der Mathearbeit nicht mit einfachen Hauptschulaufgaben bekommen. Da muss auch mal eine anspruchsvollere Aufgabe dabei sein.

Friesin:

Was ist daran  ?

Ist doch ein ganz normaler Dreisatz.